

WINGISonline – Anleitung

Modul: Gefahrguttransport

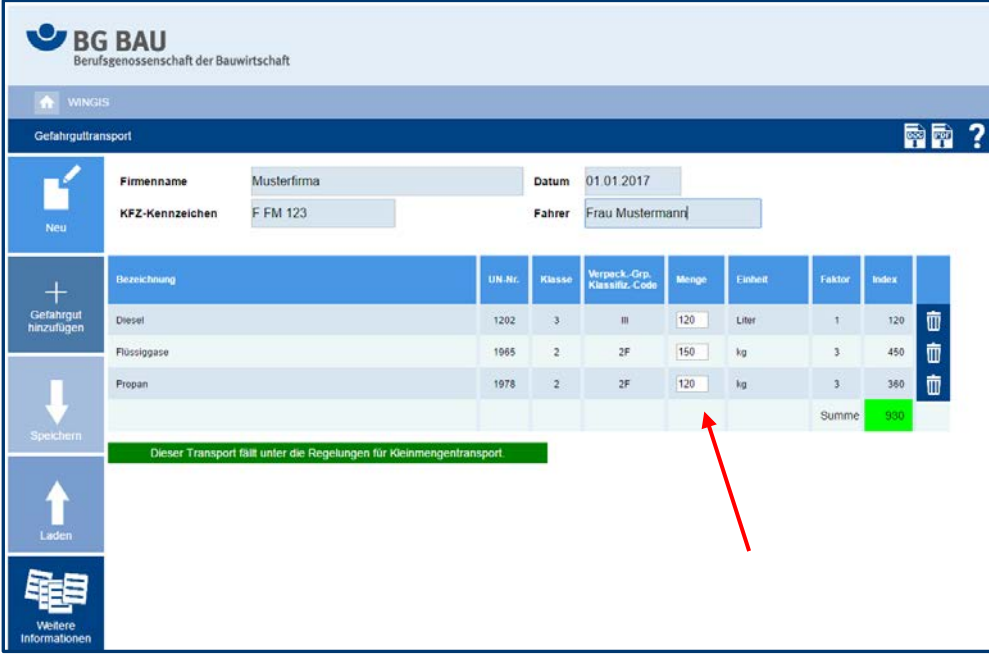


Gefahrguttransport

Das Modul Gefahrguttransport unterstützt Sie bei der Beurteilung, ob ein Gefahrguttransport unter die Kleinmengenregelung fällt.

Nachdem Sie das Modul gestartet haben, können Sie entweder einen neuen Gefahrguttransport anlegen, indem Sie auf die Schaltfläche „Neu“ klicken oder einen bereits bestehenden Gefahrguttransport laden.

Gefahrguttransport:



The screenshot shows the WINGISonline interface for hazard transport. At the top, it displays the BG BAU logo and the text 'Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft'. Below this, the 'WINGIS' logo and 'Gefahrguttransport' are visible. The main form contains the following fields:

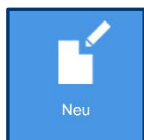
- Firmenname:** Musterfirma
- Datum:** 01.01.2017
- KFZ-Kennzeichen:** F FM 123
- Fahrer:** Frau Mustermann

Below the form is a table with the following columns: Bezeichnung, UN-Nr., Klasse, Verpack.-Grp., Klasse, Code, Menge, Einheit, Faktor, Index, and a trash icon. The table contains three entries:

Bezeichnung	UN-Nr.	Klasse	Verpack.-Grp.	Klasse, Code	Menge	Einheit	Faktor	Index	
Diesel	1202	3	III		120	Liter	1	120	
Flüssiggase	1965	2	2F		150	kg	3	450	
Propan	1978	2	2F		120	kg	3	360	
Summe								300	

A red arrow points to the 'Menge' column of the 'Propan' row. Below the table, a green bar contains the text: 'Dieser Transport fällt unter die Regelungen für Kleinmengentransport.'

Abbildung 1: Ansicht eines Beispiel-Gefahrguttransports



Neu

Wenn Sie einen neuen Gefahrguttransport berechnen möchten, klicken Sie hier.



Gefahrgut
hinzufügen

Mit dieser Schaltfläche „Gefahrgut hinzufügen“ tragen Sie neue Gefahrgüter in die Liste ein. (siehe „Gefahrgüter verwalten:“ auf Seite 2)



Diese Schaltfläche speichert den aktuellen Gefahrguttransport. Je nach den Einstellungen in Ihrem Browser werden Sie bei einem Klick auf diese Schaltfläche aufgefordert, die einen Speicherort für diese Datei zu wählen oder die Datei wird in einem vorher definierten Ordner abgelegt (in der Regel → „Downloads“-Ordner).



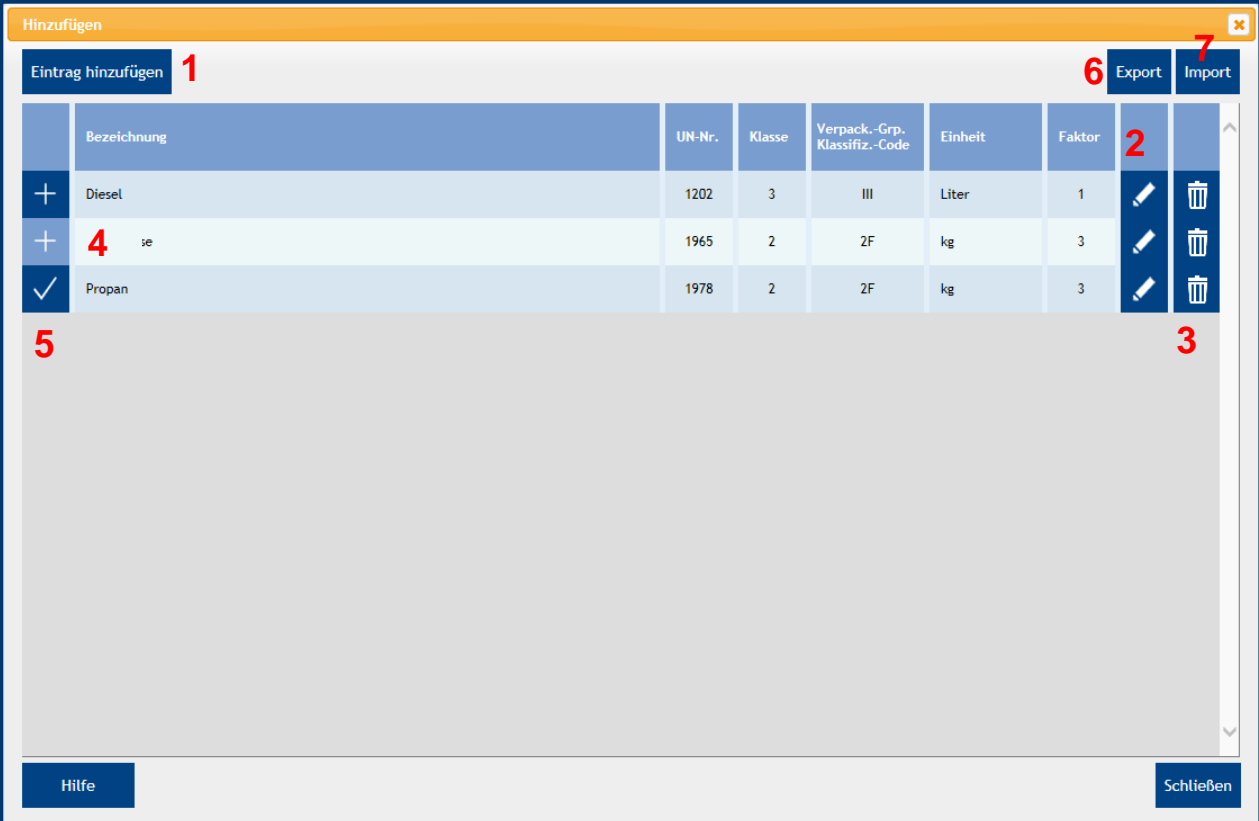
Über diese Schaltfläche wird ein bereits angelegter und gespeicherter Gefahrguttransport geladen. Es ist nur über diese Schaltfläche möglich die Daten zu laden; ein Öffnen direkt aus dem Betriebssystem heraus funktioniert nicht. Die Dateiendung für Gefahrguttransport-Dateien lautet: „.wxgt“



Mit dieser Schaltfläche wird ein Gefahrgut aus dem aktuellen Transport gelöscht.

Gefahrgüter verwalten:

Nachdem Sie auf die Schaltfläche „Gefahrgut hinzufügen“ aus Abbildung 1 geklickt haben, öffnet sich der in Abbildung 2 gezeigte Dialog. In diesem Beispiel sind schon einige Produkte eingetragen.



The screenshot shows a dialog box titled "Hinzufügen" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains a table with the following columns: Bezeichnung, UN-Nr., Klasse, Verpack.-Grp. Klassifiz.-Code, Einheit, Faktor, and two action columns (edit and delete). The table lists three items: Diesel, Diesel, and Propan. Red callouts are placed as follows: 1 points to the "Eintrag hinzufügen" button; 2 points to the "Faktor" column; 3 points to the delete icons; 4 points to the "Bezeichnung" column; 5 points to the empty area below the table; 6 points to the "Export" button; 7 points to the "Import" button. A "Hilfe" button is at the bottom left and a "Schließen" button is at the bottom right.

	Bezeichnung	UN-Nr.	Klasse	Verpack.-Grp. Klassifiz.-Code	Einheit	Faktor		
+	Diesel	1202	3	III	Liter	1		
+	4 Diesel	1965	2	2F	kg	3		
✓	Propan	1978	2	2F	kg	3		

Abbildung 2: Dialog – Gefahrgut hinzufügen

Hier sehen Sie die Gefahrgüter, die Sie dem aktuellen Transport potenziell hinzufügen könnten. Da diese Liste bei der ersten Benutzung noch leer ist und auch später nicht unbedingt alle Gefahrgüter enthält, die Sie dem Transport hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst weitere

mögliche Güter in diese Liste aufnehmen. Hierzu wählen Sie die Schaltfläche „Eintrag hinzufügen“ (1) an. Dann öffnet sich der Dialog aus Abbildung 3. Gefahrgüter, die Sie dieser Liste hinzufügen, können Sie bei späteren Transporten ebenfalls nutzen. Sie stellen sich sozusagen eine alphabetisch sortierte Liste der Gefahrgüter Ihres Unternehmens zusammen. Anschließend können Sie sich aus diesen Ihre Gefahrguttransporte erstellen.

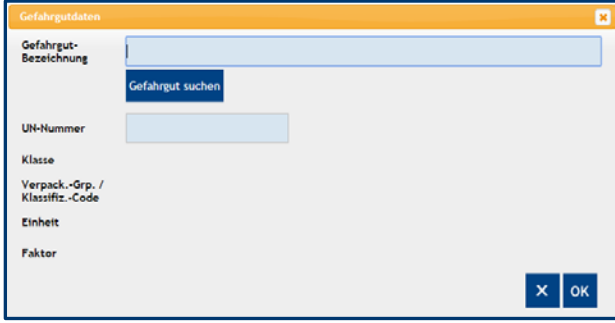


Abbildung 3: Gefahrgut aufnehmen

Hier können Sie entweder nach einem Gefahrgut in WINGIS suchen oder eigene Gefahrgüter erfassen. Für viele Stoffe und Produkte werden Sie bereits in WINGIS Informationen finden.

Hinweis: Sie müssen beachten, dass diese Informationen von denen im Sicherheitsdatenblatt des Gefahrstoffes abweichen können. Daher sollten Sie Daten aus WINGIS immer mit dem Sicherheitsdatenblatt abgleichen.

Wenn Sie ein Gefahrgut nicht bei WINGIS finden, können Sie selbstverständlich auch eigene Gefahrgüter erfassen, indem Sie einfach die Felder, die in Abbildung 3 gezeigt sind, selbst ausfüllen. Möchten Sie einen Stoff hinzufügen, der kein Gefahrgut ist, so fügen Sie in das Feld UN-Nummer die Zeichenkette „#####“ ein. Genauso können Sie verfahren, wenn Sie zwar ein Produkt gefunden haben, aber keine Gefahrgutdaten automatisch übernommen wurden und das Produkt kein Gefahrgut ist. Wenn das Produkt ein Gefahrgut ist, sollten Sie natürlich die entsprechenden Gefahrgutdaten aus dem Sicherheitsdatenblatt eintragen.

Im Dialog aus Abbildung 2 können Sie außerdem folgende Aktionen ausführen:

- Bereits vorhandene Gefahrgüter können Sie mit der „Stift“-Schaltfläche (2) ändern.
- Mit Hilfe des Papierkorbes (3) können Sie Gefahrgüter wieder löschen.
- Möchten Sie ein Gefahrgut aus der Liste in den aktuellen Transport übernehmen, müssen Sie die „Plus“-Schaltfläche (4) drücken. Es erscheint ein Haken. Durch ein nochmaliges Klicken auf die Schaltfläche wird dieser Eintrag **nicht** wieder aus der Liste entfernt, sondern ein weiteres Mal hinzugefügt. Um einen Stoff wieder aus dem aktuellen Transport zu entfernen, müssen Sie ihn direkt im Transport mit Hilfe der Mülltonne wieder löschen.
- Wenn ein Stoff bereits im aktuellen Transport vorhanden ist, ist dieser in der Liste durch einen Haken (5) markiert.
- Sie können die Liste Ihrer bereits erfassten Gefahrgüter exportieren (6), damit Sie diese mit anderen Nutzern austauschen oder an einem anderen Computer / in einem anderen Browser nutzen können. Je nach Browsereinstellungen werden Sie gefragt, wohin Ihre Daten gespeichert werden sollen oder die Daten werden in einem in Ihrem System festgelegten Ordner abgespeichert (in der Regel → „Downloads“-Ordner).
- Um eine exportierte Gefahrgutliste zu importieren, dient die Schaltfläche „Import“ (7). Sie werden dann aufgefordert die entsprechende Datei auf Ihrem System zu laden. Die Daten können nur über diese Schaltfläche geladen werden; ein Öffnen direkt aus dem Betriebssystem heraus funktioniert nicht.

Nachdem Sie alle Gefahrgüter, die Sie transportieren möchten, diesem Gefahrguttransport hinzugefügt haben, können Sie die eigentliche Berechnung durchführen, indem Sie den Dialog aus Abbildung 2 durch Klicken auf den Button „Schließen“ beenden. Danach muss für jedes Gefahrgut die zu transportierende Menge eingetragen werden (siehe roter Pfeil in Abbildung 1). Nach Verlassen der letzten Mengenangabe wird die Berechnung ausgeführt und das Ergebnis (in rot oder grün hinterlegt) angezeigt.

Speichern Sie den aktuellen Gefahrguttransport oder erstellen Sie von diesem ein Word- oder ein PDF-Dokument, da nach dem Verlassen des Moduls oder wenn Sie einen neuen Gefahrguttransport erstellen die aktuelle Berechnung gelöscht wird.

Wiederkehrende Bedienelemente

Bestimmte Bedienelemente werden Sie in den meisten Modulen, die WINGIS bietet, wiederfinden.



Durch einen Klick auf diese Schaltfläche gelangen Sie von überall aus direkt wieder zurück auf dem Startbildschirm.



In den meisten Modulen werden Sie am rechten oberen Bildschirmrand ein Fragezeichen entdecken. Dies öffnet eine kontextbasierte Hilfe, die Sie bei der Bedienung der verschiedenen Module unterstützt.



Diese Schaltfläche ermöglicht Ihnen das Speichern des aktuellen Dokuments als PDF-Datei.



Das Speichern des aktuellen Dokuments als Word-Datei ermöglicht es Ihnen, das Dokument noch außerhalb von WINGIS zu bearbeiten und an Ihre Bedürfnisse anzupassen.



An vielen Stellen im Programm werden Sie eine große Schaltfläche mit der Beschriftung „Weitere Informationen“ finden. Durch einen Klick auf diese Schaltfläche erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe von Dateien, die zusätzliche Hinweise liefern.



An einigen Stellen werden Sie eine Flagge im oberen rechten Teil des Bildschirms sehen. Durch einen Klick auf die Flagge erscheinen weitere Flaggen und Sie können den aktuell angezeigten Inhalt in einer anderen Sprache darstellen.